Zeitschrift: Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel
Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel
Band: 14 (1964)
Heft: 3

Artikel: Die Futterpflanzen von Rhagades pruni Schiff
Autor: Hunziker, P.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1042760

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DIE FUTTERPFLANZEN VON RHAGADES PRUNI SCHIFF.

P. Hunziker

Herr Dr. A. SCHMIDLIN hat in den Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel (3) eine interessante Arbeit über verschiedene im Laufe des Jahres 1961 gezogene Raupen veröffentlicht und unter anderem auch über die Zucht einer Raupe von Rhagades pruni Schiff. berichtet. Er fand diese Raupe an Rubus caesius L. (Blaubeere). Es scheint, dass das Tier in verpuppungsreifem Zustand war, da es sich ohne Futter anzunehmen verpuppte. Es kann somit nicht mit Bestimmtheit ausgesagt werden, dass die Raupe von Rhagades pruni Schiff. Rubus caesius L. frisst.

Anlässlich meines Aufenthaltes in Martigny (VS) vom 23. - 26.5.63 fand ich am 24.5. an einem Südhang in der Nähe von Branson an einem wilden Rosenstrauch drei ca. 5 mm grosse Räupchen, die sich nach den Abbildungen in BLASCHKE (1), KOCH (2) und SPULER (4) als solche von Rhagades pruni Schiff. bestimmen liessen. An den Blättern des Rosenstrauches waren deutliche Frassspuren festzustellen, die zweifelsohne von diesen Räupchen stammten. Die Tiere wurden zusammen mit verschiedenen andern Raupen in meiner Raupensammelschachtel zu meiner Unterkunft transportiert. Am Abend, bei einer Nachkontrolle fand ich alle 3 Räupchen an einem Brombeerzweig fressend. Ein Rosenzweiglein,das ebenfalls in der Schachtel lag, blieb unberührt.

Aus diesem Grunde fütterte ich die Tiere in Martigny und nachher auch zu Hause mit Brombeerblättern, die jederzeit gerne angenommen wurden. Am 31. Mai begannen die Tierchen ein looses Gespinst anzufertigen, das dann einen lockeren, weissen Kokon ergab. Das erste Tier verpuppte sich am 10. Juni, die beiden andern 2 Tage später. Am 25. Juni schlüpfte der erste Falter und am 27. Juni erschien der zweite, der leider verkrüppelt war. Die dritte Puppe war parasitiert und ergab daher keinen Falter.

Anhand dieser Beobachtungen kann festgestellt werden, dass die Raupe von Rhagades pruni Schiff. nebst den in der Literatur aufgeführten Pflanzen: Schlehe (Prunus spinosa L.), Eiche (Quercus), Hagdorn (Rhamnus), Buche (Fagus) und Besenheide (Calluna vulgaris L.) auch an wilden Rosen (Rosaceae) lebt und in Gefangenschaft Brombeere (Rubus) annimmt. Es ist daher möglich, dass die von Herrn Dr. SCHMIDLIN in Ausserberg gefundene Raupe sich von Rubus caesius L. ernährt hatte.

Literatur:

1. BLASCHKE, P. 1914 Die Raupen Europas mit ihren Futterpflanzen, Tafel 6, Fig. 16.
2. KOCH, M. 1955 Wir bestimmen Schmetterlinge, Bd. II, Tafel 15, Fig. 2.
3. SCHMIDLIN, Dr. A. 1964 Mitteilungen der Ent. Ges. Basel, N.F./ 14. Jahrgang, Nr. 1, S. 10, Januar/Februar.
4. SPULER, Dr. A. 1904 Die Raupen der Schmetterlinge Europas. Tafel 9, Fig. 14a.

Adresse des Verfassers: Peter Hunziker
Burenweg 38
Birsfelden